

Wolfgang Ziegler startet neu durch

Restlos überfüllte Parkhäuser am Sonnabend in den Hauptbahnhof-Promenaden, lange Schlangen vor den Zufahrten. Dieser Massenandrang freute Wolfgang Ziegler, der live auf dem Querbahnsteig vor Saturn sein neues Album „Willkommen in meinem Leben“ vorstellte. Auch wenn die meisten Leute nicht seinetwegen da waren – als die Musik des 57-Jährigen durch die Einkaufsetagen tönte, zog es viele Neugierige näher heran. Im Hintergrund freute sich Ehefrau Jeanette Ziegler (37), Visagistin mit eigenem Beauty-Salon. Seit neun Jahren mit dem Sänger verheiratet, hat sie schwere Zeiten mit ihm durchgemacht: „Er hat nach der Wende immer neue Titel produziert und viel Geld ins Geschäft investiert. Aber als Künstler aus dem Osten ist man im Westen nicht bekannt und nicht gefragt.“ Aus der Lebenskrise halfen gute Freunde wie der Leipziger Wempe-Geschäftsführer Peter Peters, der Zieglers Auftritt ebenfalls verfolgte, mit seiner Mutter aus Hamburg und den Schwiegereltern aus Köln. „Viel reden und Beistand leisten“, beschreibt Peters seinen Freundschaftsdienst, für den ihm der Sänger auf seiner ersten CD nach fünfjähriger Pause sogar namentlich dankt.

LEUTE in Leipzig



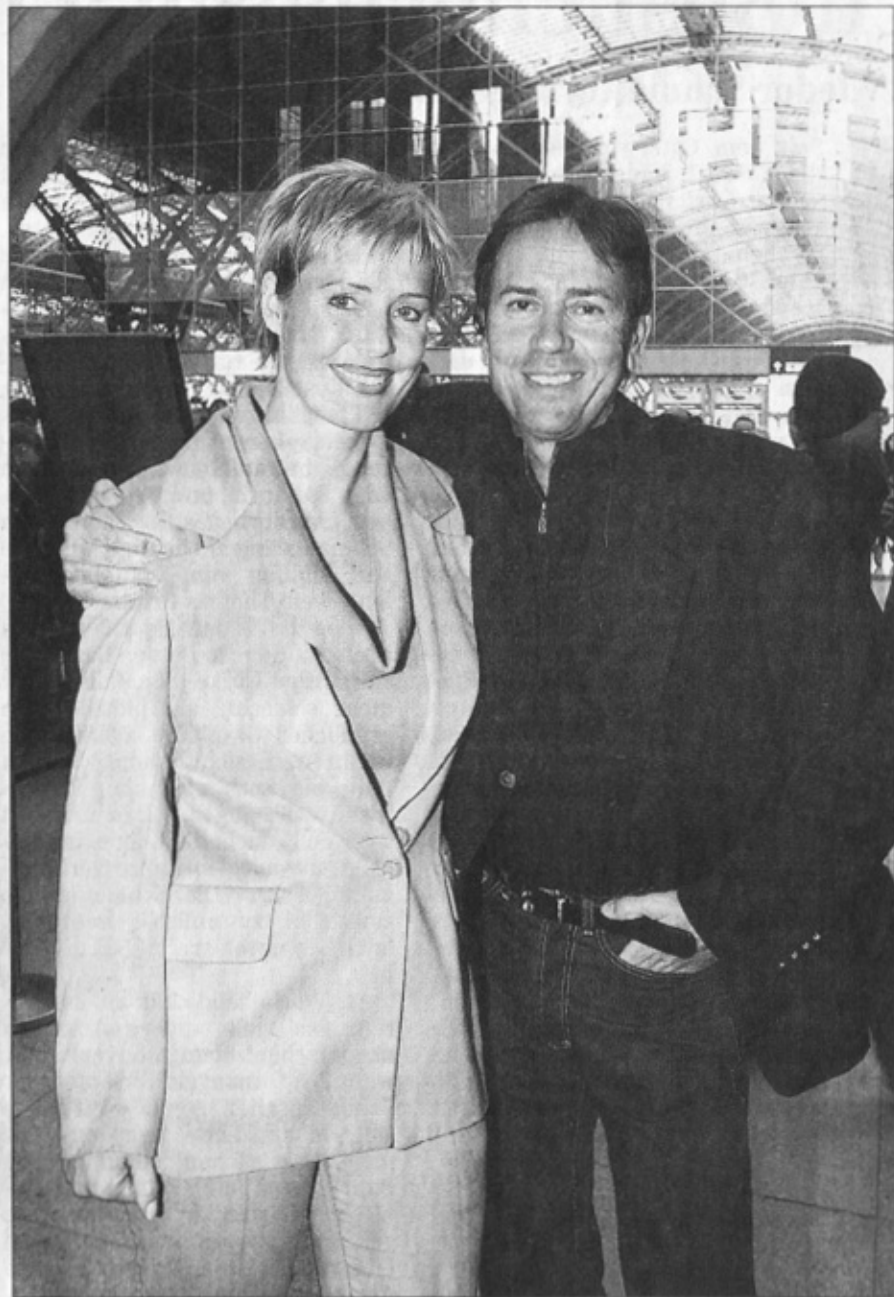
Gesucht
und
gefunden

von
Kerstin Decker
Tel.: 21 81 15 24

Ein eindrucksvolles Orgelkonzert gab am Sonntag beim Osterspektakel vorm Alten Rathaus Franns Promnitz von Promnitzau. Und das, obwohl weit und breit keine Orgel steht: Der Künstler hatte sein Portativ dabei, eine tragbare Orgel, wie sie oft bei mittelalterlichen Prozessionen verwendet wurde. Der 49-jährige gebürtige Dresdner, der am liebsten auf kleinen alten Instrumenten spielt, zog erst im Januar nach Leipzig ins schöne Gohlis. Den Ausschlag gab seine kunstliebende Freundin Ruth Hübner, stellvertretende Leiterin des Gohliser Schlösschens. Dort fungiert Franns Promnitz von Promnitzau als Schlossorganist: Fast 30 Konzerte hat er schon gegeben, seit im letzten September die frisch restaurierte Kabinett-Orgel mit ihren 200 Jahre alten Holzpfeifen neu eingeweiht wurde. Bei seinen musikalischen Führungen

durchs Schlösschen bringt der frühere Kruzaner alle Instrumente im 250 Jahre alten Haus zum Klingen. Jeden Monat gibt es „Wandelkonzerte“, das nächste steht am 4. Mai um 11 Uhr im Kalender. „Promnitz von Promnitzau“ sei übrigens ein alter sächsischer Adelsname, so der Künstler. Den holländisch anmutenden Vornamen Franns suchte er sich selbst dazu aus und ließ ihn in die Geburtsurkunde eintragen, denn „Holland ist nun einmal das Orgelland Europas.“

◆
Funzel-Chef
Thorsten Wolf hat schon jetzt gut lachen, während wir Kinobesucher erst



Atemholen nach seinem Auftritt in den Promenaden: Sänger Wolfgang Ziegler (57) hatte am Sonnabend auch Ehefrau Jeanette (37) mit nach Leipzig gebracht.

